

## Organisatorische Hinweise

### Treffpunkt/Anfahrt

**Samstag 24. August 2019, 9.45 Uhr**

**Treffpunkt:** Gemeinschaftszentrum Schlottwitz  
(„Das Boot“)

#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Dresden Hbf 8:59 Uhr mit S-Bahn S 1 Richtung Bad Schandau bis Heidenau an 9:12 Uhr, in Heidenau umsteigen in Städtetram Richtung Altenberg, ab Heidenau 9:18 Uhr, an Niederschlottwitz 9:35 Uhr. Von dort Fußweg talaufwärts ca. 700 m (10 min).

#### Anfahrt mit dem Fahrrad

durch das Müglitztal ist zu empfehlen.

#### Anfahrt mit dem Pkw

A 17 Richtung Prag bis Abfahrt 5 Heidenau, nach links auf die S 175 über Wittgensdorf, Maxen, Hausdorf; ca. 0,5 km hinter Hausdorf nach links abbiegen und hinunter nach Schlottwitz, dort nach rechts ca. 800 m. Parken vor dem Gemeinschaftszentrum, am Sportplatz oder im Nebenstraßennetz.

Alternative: Von der A 17 Abfahrt Pirna durch das Müglitztal aufwärts bis nach Schlottwitz.

**Navi-Adresse:** Schlottwitz (Glashütte)  
Müglitztalstraße 31a.

### Kontakt

Anja Matthes

E-Mail: [anja.matthes@lanu.sachsen.de](mailto:anja.matthes@lanu.sachsen.de)

Telefon: 0351 81 41 66 20

## Anmeldung

Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

<https://www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen.html>

### Kooperationspartner

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Sachsenforst

Titelbild: „1000-jährige“ Eibe  
Foto: Dr. Frank Müller

### Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

## Akademie



**Naturschutzgebiete in  
Sachsen -**

**Tafelsilber der Natur:**

**NSG Müglitzhang bei Schlott-  
witz**

Veranstaltung C 4/19

**Samstag, 24. August 2019**

### Exkursion

## Inhalt

Die Exkursionsreihe „Tafelsilber der Natur“ stellt in loser Folge sächsische Naturschutzgebiete vor.

Das NSG Müglitzhang bei Schlottwitz wurde 1974 mit 78 ha Fläche ausgewiesen. Es umfasst einen teilweise felsigen Steilhang, der nach Westen exponiert ist. Der Wanderweg am Hang entlang bietet zahlreiche Ausblicke auf Schlottwitz.

Auf dem Hang wachsen verschiedene Laubwaldgesellschaften, vor allem der Hainsimsen-(Färberginster-) Traubeneichenwald, aber auch Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald, kleinflächig bodensaurer Buchenmischwald und der seltene Ahorn-Sommerlinden-Blockhangwald. In kleinen Seitentälchen kommen auch Eschen-Ahorn-Schlucht- und Schatthangwälder vor. Besonders wertvoll sind von Natur aus offene Felsnasen und Blockhalden.

Auf dem Steilhang existiert noch das größte heimische Vorkommen der Eibe (*Taxus baccata*) in Sachsen. Als Naturdenkmal ist eine „1000-jährige Eibe“ zu besichtigen, deren reales Alter jedoch bei ca. 500 Jahren liegt.

Wärmeliebende Pflanzen- und Tierarten charakterisieren die Flora und Fauna des NSG, dazu zahlreiche Totholzbewohner. Am Oberhang fallen Wacholder und Schwärzender Geißklee auf, selten sind Großblütiger Fingerhut, Nördlicher Streifenfarn und Acker-Hohlzahn. Etwa 35 Vogelarten brüten im Gebiet.

Der Wald wird aktuell nicht regelmäßig bewirtschaftet.

## Programm (Änderungen vorbehalten)

### Sonnabend, 24. August 2019

**9:45 Uhr** Begrüßung am Treffpunkt  
Begegnungszentrum und  
kurze Einführung in das NSG

**10:00 Uhr** Exkursion in das  
NSG Müglitzhang bei Schlottwitz

**ca. 13:00 Uhr** Ende der Exkursion am Treffpunkt

Die Exkursion soll zur Demonstration und Diskussion folgender Themen an Beispielen vor Ort beitragen:

- Pflanzen und Tiere der Laubwälder im Spätsommer
- Vielfalt der Laubwaldgesellschaften in Abhängigkeit vom Standort
- Geschichte, Verbreitung und Bedeutung der Eibe
- Naturwaldentwicklung im NSG

Diese Exkursion im Rahmen der Reihe „Naturschutzgebiete in Sachsen – Tafelsilber der Natur“ wird geleitet von **Dr. Frank Müller**, Institut für Botanik der Technischen Universität Dresden, **Annett Wehner**, zuständige Revierförsterin im Staatsbetrieb Sachsenforst, und **Friedemann Klenke**, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Freiberg.

## Weitere Informationen

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit, an Mitarbeiter von Behörden und den ehrenamtlichen Naturschutzdienst.

### Hinweise

Die Exkursion ist auch für Kinder und Jugendliche geeignet. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung werden empfohlen. Proviant aus dem Rucksack. Nach der Exkursion Möglichkeit zur Einkehr (Pizzeria / Eiscafé).

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**. Bitte melden Sie sich dennoch an.

### Veranstaltungshinweise

- 30.08. „Reise vom Elbsandsteingebirge in die Lausitz – Flora und Fauna im Polenztal“, Hohnstein
- 19.09. Umsetzung von Natura 2000 auf aktiven und ehemaligen militärisch genutzten Flächen, Freiberg
- 15./16.11. Bergbau- und Amphibienschutz, Freiberg
- 27.11. Zustand und Entwicklung der FFH-Arten und Lebensräume in Sachsen, Freiberg